

- Gehen Sie sorgsam mit den Reben um, vermeiden Sie Beschädigungen und **Abknicken von Wurzeln** und sorgen Sie für eine gute Verteilung der Wurzeln im Boden
- Eine **Inokulation mit *Trichoderma*** wird empfohlen
- Eine **Veredelung im Weinberg** sollte am besten im Frühling erfolgen, in nördlichen Regionen zur Blüte
- Wählen Sie ein **Erziehungssystem**, das eine lange Schnittperiode und ein vertikales Wachstum des Stammes ermöglicht
- Vermeiden Sie zu hohe **Pflanzdichten**, um den Krankheitsdruck zu verringern



WASSERMANAGEMENT UND BEWÄSSERUNG

- Sowohl **Überwässerung** und **Stauässe** als auch **Wasserstress** sollten vermieden werden
- Eine **Tröpfchenbewässerung** muss reguliert werden. Eine Bewässerung im Sommer sollte besser **tagsüber** als nachts erfolgen



SCHNITT

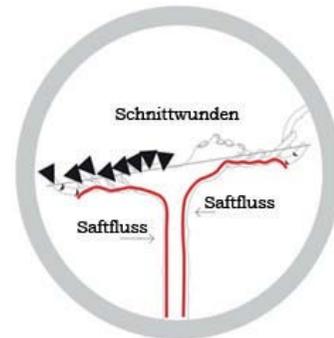
Die beste **Zeit für den Rebschnitt** ist während trockenem und nicht windigem Wetter

Desinfizieren Sie die Schnittwunden und vermeiden Sie **Schnitte ins mehrjährige Holz**; Schneiden Sie Weinberg für Weinberg und besprühen Sie die Schnittwunden anschließend mit *Trichoderma*

Vermeiden Sie große Schnittwunden und **beachten Sie den Saftfluss** (sanfter Rebschnitt)

Eine **Desinfektion von Schnittwerkzeugen** sowie ein **separater Schnitt von symptomtragenden Reben** kann helfen, eine GTD-Ausbreitung zu verringern

Arbeiten von Hand sollten bevorzugt werden!



- Verringern Sie die Anzahl großer Wunden
- Verursachen Sie Schnittwunden nur auf der Oberseite der Fruchtrute
- Beachten sie die Leitbahnen

BODENMANAGEMENT

- Ein gut strukturierter Boden, in dem die Luft und das Wasser leicht zirkulieren können und bei dem keine Stauässe vorkommt, ist ein wesentlicher Aspekt zur Vorbeugung von Krankheiten
- Die Unterstockbearbeitung sollte **keine Verletzungen am Stamm verursachen**
- **Verhindern Sie ein übermäßiges Wachstum durch eine zu hohe Stickstoffdüngung**
- Verwenden Sie **bodendeckende Kulturen** und eine **dauerhafte Zwischenbegrünung**. Dies verbessert die Nährstoffverfügbarkeit und die Bodenstruktur; dazu gehören tief wurzelnde Arten (z.B. Luzerne), die die Luftzirkulation tiefer liegender Bodenschichten verbessert
- Erhalten Sie eine **gute organische Substanz**, bestehend aus Kompost und organischem Dünger, um die jährliche Mineralisierung auszugleichen
- **Lockern Sie den Boden**; vermeiden Sie das Befahren mit schweren Maschinen, um Bodenverdichtungen zu vermeiden

BIOLOGISCHE BEKÄMPFUNG UM INFEKTIONEN ZU VERMEIDEN

Gesunde Reben können mit verschiedenen Arten von ***Trichoderma*** (*T. harzianum*, *T. gamsii*, *T. atroviride*, *T. asperellum*) **inokuliert** werden, die das Holzgewebe des Stammes einige Zentimeter unterhalb der behandelten Wunde besiedeln. *Trichoderma* sp. schaffen eine Barriere und verhindern somit ein Eindringen von Pathogenen und fördern die Abwehrreaktion.

ABFALLMANAGEMENT

Entfernen Sie infiziertes Holz aus dem Weinberg und **verbrennen** oder **kompostieren** Sie es, um eine **Krankheitsausbreitung zu vermeiden**.